

VELOX GmbH senkt Kosten um 80.000 Euro pro Jahr

KUNDE: VELOX GmbH
 BRANCHE: Handel
 BERATUNGSBEREICHE: Fuhrpark, Telekommunikation, Versicherung



15-46 PROZENT

Expense Reduction Analysts optimieren Gewinn

DAS ERGEBNIS

Die VELOX GmbH ist europäischer Marktführer in der Vermarktung und Lieferung von Rohstoffspezialitäten für die Kunststoff-, Kautschuk-, Farben- und Lackindustrie. Das 1993 gegründete Unternehmen mit Hauptsitz in Hamburg beschäftigt über 100 Mitarbeiter. In 14 Außenbüros, mehrheitlich in Ländern der Europäischen Union, aber auch in der Türkei, erfolgt die Kundenbetreuung vor Ort. Um sich für die Zukunft optimal aufzustellen, beauftragte das Unternehmen Eiko Fischer von Expense Reduction Analysts, die Ausgaben für die Bereiche Telekommunikation, Versicherung und Fuhrpark zu analysieren und zu senken.

Im Bereich Telekommunikation gab das Unternehmen bisher 45.000 Euro jährlich aus. Telekommunikations-Experte Michael Endler untersuchte sowohl den Bereich Festnetz wie auch Mobilfunk. Dabei identifizierte Expense Reduction Analysts im Bereich Festnetztelefonie Einsparpotenziale von etwas mehr als 6.000 Euro jährlich und für den Mobilfunkbereich 14.500 Euro. Hauptgrund war der Wechsel zu einem Dienstleister, der sowohl Festnetz- wie auch Mobilfunktelefonie anbietet. Insgesamt senkt VELOX die Telekommunikationskosten um 46 Prozent.

Für den Fuhrpark gab VELOX bisher knapp 310.000 Euro pro Jahr aus. Der Fuhrpark bestand aus 30 Fahrzeugen, die teilweise schon 6 Jahre und älter waren. Zudem wurden unterschiedliche Fabrikate genutzt. Expense Reduction Analysts schlug VELOX vor, den Fuhrpark auf einen Leasingfuhrpark umzustellen und mit regionalen Händlern einer Marke zusammenzuarbeiten. Zudem arbeitete Expense Reduction Analysts eine einheitliche Fuhrparkrichtlinie aus und beschränkte die Leasingdauer auf maximal 3 Jahre. So wurde das günstigste Preis-/Leistungsverhältnis von Leasing- und Servicekosten zum Fahrzeugwert erreicht, das durchschnittliche Alter des Fuhrparks deutlich gesenkt und die Voraussetzung für Kraftstoff-Verbrauchsreduktion geschaffen. Wichtig für den Kunden war die Entlastung der Bilanz für andere Investitionen. Insgesamt senkte das Unternehmen durch diese Maßnahmen die jährlichen Kosten des Fuhrparks um 16 Prozent.

Für Versicherungen gab das Unternehmen bisher knapp 65.000 Euro pro Jahr aus. Versicherungs-Experte Christopher Weden untersuchte die bisherigen Policen und erzielte durch Verhandlungen mit dem bisherigen Anbieter Einsparungen von 15 Prozent.



In der Vergangenheit hatten wir schlechte Erfahrungen mit Beratungshäusern gemacht. Vor diesem Hintergrund hat uns die Leistung von Expense Reduction Analysts umso mehr überzeugt.

**N. MAX SCHLENZIG, GESCHÄFTSFÜHRER,
 VELOX GMBH**